

Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

TSV 1888 Amöneburg : SV Schweinsberg 1921
Freitag, 27.01.2023, 20:15 Uhr

TSV 1888 Amöneburg baut Siegesserie aus

Auch dank der ungeschlagenen Müller und Fuchs konnte der TSV 1888 Amöneburg das Heimspiel gegen den SV Schweinsberg 1921 in der Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd-Ost mit 9:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 8. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Kai Müller den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Doppeln. Marczinek / Müller gelang es, Dippell / Estor im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Fuchs / Schaarschmidt gelang es, Splettstößer / Dahs im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Ried / Forst hatten ihre Gegner Fleischhauer / Splettstößer beim deutlichen 11:8, 11:7, 11:9 recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Nicht ganz mithalten konnte Holger Marczinek, beim 12:14, 9:11, 11:8, 7:11 gegen Sven Splettstößer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend indes Mario Fuchs beim 3:0 mit Lothar Dippell und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Mit 3:1 hatte Kai Müller im Doppel gegen Reinhard Estor die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Carsten Dahs wurden Mark Schaarschmidt hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Helmut Ried Karlheinz Splettstößer in fünf Sätzen. Nicht ganz mithalten konnte Wolfgang Forst, beim 2:11, 11:7, 3:11, 8:11 gegen Adolf Fleischhauer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Auf verlorenem Posten stand Holger Marczinek in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Lothar Dippell, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mario Fuchs konnte im Spiel gegen Sven Splettstößer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Beim 3:1-Erfolg von Kai Müller gegen Carsten Dahs ging nur Satz 1 verloren. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg des TSV 1888 Amöneburg geht es nun im nächsten Spiel am 03.02.2023 gegen den TTV Großseelheim 1972 II, während der SV Schweinsberg 1921 am 24.02.2023 gegen den VfL 1864/87 Neustadt II antritt.

Statistik:

TSV 1888 Amöneburg

Doppel: Marczinek / Müller 1:0, Fuchs / Schaarschmidt 1:0, Ried / Forst 1:0

Einzel: H. Marczinek 1:1, M. Fuchs 2:0, K. Müller 2:0, M. Schaarschmidt 0:1, H. Ried 1:0, W. Forst 0:

1

SV Schweinsberg 1921

Doppel: Splettstößer / Dahs 0:1, Dippell / Estor 0:1, Fleischhauer / Splettstößer 0:1

Einzel: L. Dippell 0:2, S. Splettstößer 1:1, C. Dahs 1:1, R. Estor 0:1, A. Fleischhauer 1:0, K. Splettstößer 0:1